

Dienstag, 26.05.2020
19 Uhr
Zoom



Jede 4. Frau wird in Deutschland Opfer von Gewalt

≡ FRAUEN VOR GEWALT
SCHÜTZEN





Sanae Abdi (Wahlkreis Innenstadt 2, Neustadt Süd I)

Sigita Gelbach (Wahlkreis Porz 3, Urbach, Elsdorf, Grengel)

Moderation: Jessica Espinoza, Bundesvorstand Terre des Femmes

Warum ist häusliche Gewalt ein Thema?

- Jede vierte Frau in Deutschland wird Opfer von Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner
- Jeden Tag versucht ein Mann seine Frau/Ex-Frau zu töten, jeden dritten Tag gelingt das
- In Zeiten der häuslichen Enge in der Corona-Krise ist die Zahl der Anrufe beim bundesweiten Hilfetelefon 0800 0116016 um mehr als 20% gestiegen.



KölnSPD für besseren Schutz von Frauen vor Gewalt

- Frauenhäuser in Köln bedarfsgerecht ausbauen und finanziell ausreichend ausstatten
- Schutz und Beratung von besonders bedrohten Frauen fördern (Geflüchtete, Wohnungslose und in der Prostitution)
- Schutz von Frauen im öffentlichen Raum verbessern, Projekt „Edelgard schützt“ finanziell und personell weiter ausbauen
- Arbeit von freien Trägern mit Mädchen und Frauen unterstützen
- Projekte unterstützen, die Männern dabei helfen, Wege aus der Gewalt zu finden

Quelle: © ASF Köln
Kommunalwahlprogramm der KölnSPD

Situation in Köln

Schutz 	Prävention 	Strafverfolgung 
<p>Projekt „Edelgard schützt“</p> <p>2 Frauenhäuser mit insgesamt 26 Plätzen</p> <p>2018: 70 Frauen aufgenommen, 632 Frauen abgewiesen</p> <p>Drittes Frauenhaus im Rat beschlossen (12/19)</p>	<p>Gewaltpräventionsprogramme der AWO für Männer (freiwillige Teilnahme oder auf Anweisung von Gerichten)</p> <p>Zahlreiche Beratungsstellen für Frauen</p>	<p>Kommissariat gegen häusliche Gewalt im Linksrheinischen</p>



Weitere Forderungen für Köln

Quelle: Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen bei der Gleichstellungsbeauftragten

- ✓ 3tes autonomes Frauenhaus
 - Schaffung von > 80 weiteren Frauenhausplätzen
 - Langfristige, verlässliche und unkomplizierte Finanzierung für Frauenhäuser, Beratungsstellen und Täterarbeit
 - Übermittlung der Täter durch Gerichte an Präventionsprogramme
 - Kommunale Koordinierungsstelle beim Amt für Gleichstellung

Gewalt gegen Frauen in Zeiten von Corona

Häusliche Gewalt

Mehr Anrufe bei Hilfstelefon wegen häuslicher Gewalt

Über einen Monat nach Beginn des Lockdowns ist der Beratungsbedarf wegen häuslicher Gewalt gestiegen. Das Bundesfamilienministerium sieht einen Trend.

22. April 2020, 9:26 Uhr / Aktualisiert am 22. April 2020, 14:02 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, gra / [123 Kommentare](#) / 

Experten sehen "Ruhe vor dem Sturm" bei häuslicher Gewalt
"In vielen Familien wird ein Knacks bleiben"

Noch sind die Zahlen von häuslicher Gewalt nicht gestiegen, sagen die zuständigen Stellen. Viele Experten glauben aber, dass sich in zahlreichen Familien auf engem Raum etwas zusammenbrauen könnte.

Kölner Stadt-Anzeiger > Köln > Köln: Häusliche Gewalt in Köln nimmt trotz Corona ab - vorerst

„Befürchtungen noch nicht eingetreten“ Häusliche Gewalt in Köln nimmt trotz Corona ab

Familienministerin Franziska Giffey:

„Wie sehr sich die Lage in den eigenen vier Wänden in den vergangenen Wochen verschärft hat, wissen wir womöglich erst nach Ende der Krise. Alle Expertinnen erwarten dann eine vermehrte Beanspruchung von Hilfs- und Beratungsangeboten. Häufig melden sich Betroffene erst mit einer Verzögerung. Darauf müssen wir uns jetzt vorbereiten.“



Aktuelle Situation zu Corona in Köln

- Bisher noch keine erhöhten Fallzahlen in der Statistik:
 - Gemeinsame Isolation mit Täter
 - Kaum Kontakte zu anderen Personen
 - Angst vor Gefährdung der ebenfalls isolierten Kinder
- Einige Beratungsstellen:
 - Für viele Frauen wirtschaftliche Probleme durch Kurzarbeit und Kündigung und Belastung durch Home Schooling und Home Office so akut, dass sie die häusliche Gewalt erdulden.
 - Die Frauen, die sich trotz Krise an Beratungsstellen wenden, berichten über Verschärfung der Gewalt (z.B. von psychologischer hinzu körperlicher Gewalt)

Aktuelle Maßnahmen in Köln

- Appell der Gleichstellungsbeauftragten an Haus- und Kinderärzt*innen sowie Gynäkolog*innen für Umgang mit Gewaltopfern
- Informelle Abfrage im AK gegen Gewalt an Frauen der Stadt Köln zur aktuellen Lage
- Bei Bedarf Bereitstellung alternativer Unterbringungsmöglichkeiten für Opfer und Täter insbesondere leer stehende touristische Apartments oder Hotels

Die Oberbürgermeisterin



Stadt Köln - Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

An alle niedergelassenen Haus- und Kinderärzt*innen und Gynäkolog*innen in Köln

Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern

Stadthaus Deutz - Ostgebäude
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln
Behindertengerechter Eingang: Eingang neben Haupteingang
Auskunft Frau Müller, Zimmer 10.G24
Telefon 0221 221-24575, Telefax 0221 221-26462
E-Mail gleichstellungsamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Bitte telefonische Terminabsprache

KVB Stadtbahn: Linien 1, 3, 4, 9
Bus: Linien 150, 153, 156
Haltestelle: Bf. Deutz-Messe LANXESS arena, Deutz Technische Hochschule (Linien 1, 9, 153)
S-Bahn: Linien S6, S11, S12, S13, S19 sowie RE-RB- und Fernverkehr

Ihr Schreiben

Mein Zeichen
16.65.34

Datum
02.04.2020

Was tun bei Häuslicher Gewalt während der Corona-Krise?

Eine Information für Haus- und Kinderärzt*innen sowie Gynäkolog*innen

Sehr geehrte Ärzt*innen,

in der aktuellen Krisensituation mit starken Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der sozialen Kontakte steigt die Gefahr vor allem für Frauen* und Kinder, häusliche/familiäre und sexualisierte Gewalt zu erfahren. Auch wenn in Köln aktuell noch keine erhöhten Fallzahlen verzeichnet werden, ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer sehr hoch ist und die Frauen vermehrt Hilfe suchen werden, sobald die Kontakteinschränkungen gelockert werden.

Die Stadt Köln verfügt über vielfältige Angebote und ein gut ausgebautes Hilfenetzwerk.

Doch gerade in der aktuellen Situation sind Sie, die Ärzt*innen, häufig wichtige Ansprechpersonen für in häuslicher Isolation lebende Familien.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie daher für das Thema Häusliche Gewalt sensibilisieren, Ihnen Informationen geben und Sie ermutigen, sich bei Bedarf Unterstützung zu holen bzw. Betroffene über die bestehende Hilfestruktur zu informieren.

Symptome und Konstellationen, die an Häusliche Gewalt denken lassen sollten:

Die Ämter und Dienststellen der Stadtverwaltung finden Sie unter www.stadt-koeln.de. Fragen zu den Dienstleistungen der Stadt Köln beantwortet Ihnen montags - freitags von 7 - 18 Uhr das Bürgertelefon unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 oder 0221/221-0

/ 2

Bundesweite Kampagne: Stärker als Gewalt

In etwa 26.000 Supermärkten von Edeka, Netto, Aldi, Lidl, Rewe, Penny und Real:

- Plakate im Kassensbereich und an den Ein- und Ausgängen mit Infos über Hilfsangebote
- Auf der Rückseite vieler Kassenzettel finden sich Informationen über die Initiative





Zusätzliche Forderungen in Corona-Krise

- Finanzielle Aufstockungen für Hilfeinrichtungen (Frauenhäuser, Beratungsstellen etc.): Frauenhäuser +17%
- Bereitstellung zusätzlicher Unterkünfte und Betreuung
- Fachpersonal in Frauenhäusern und Beratungsstellen: Klassifizierung als systemrelevante Berufe => Unterstützung wie Kinderbetreuung
- Gewalttätige Männer – und nicht die Frauen - müssen gemeinsame Wohnung verlassen: „**Wer schlägt, der geht!**“



Anja Butschkau

Frauenhäuser sind systemrelevant.

Das hat jetzt auch endlich die Landesregierung erkannt.

#Nachtragshaushalt



ASF - Köln

Gepostet von Marion Sollbach [?] · 17. April um 16:23 · 🌐

Gestern hat die ASF Köln ihr erstes Webinar zu Gewalt gegen Frauen in Köln veranstaltet. In China, Frankreich und Berlin sind in der Coronakrise die Anzeigen wegen häuslicher Gewalt gestiegen, in NRW sind sie angeblich rückläufig. Dies wird auch mit dem erschwerten Zugang zu Hilfsangeboten erklärt.

Wenn Ihr Frauen - aber auch Männern - helfen wollt, die Opfer häuslicher Gewalt sind, dann druckt diese Hilfeflyer aus und hängt sie in Eurer Nachbarschaft aus. Es gibt sie in 17 Sprachen und auch am Hilfefon gibt es Menschen, die diese Sprachen verstehen! Und wenn Ihr unmittelbar einen solchen Vorfall mitbekommt, dann ruft sofort die 110 an und stellt Euch als Zeug*innen zur Verfügung.

https://www.hilfefon.de/.../105x420_BFZ_Klappflyer_11_Spa...



**Hilfe bei Gewalt
gegen Frauen**

Frauen in Köln helfen I

Information, Sensibilisierung und
Verbreitung der Kontaktdaten für
Hilfsangebote über Social Media

Frauen in Köln helfen II

Make your own Abreisszettel:

Abreisszettel des Hilfetelefon in mehreren Sprachen ausdrucken und an sichtbare Stellen (Hausflur, Supermarkt, Ampeln etc.) aufhängen

 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Hilfe bei Gewalt gegen Frauen

anonym + kostenfrei + 24 h + mehrsprachig



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

ENGLISH ENGLISCH	The Violence against Women Helpline
FRANCAIS FRANZÖSISCH	Assistance téléphonique en cas de violence contre les femmes
ESPAÑOL SPANISCH	Teléfono de atención para mujeres víctimas de violencia de género
ITALIANO ITALIENISCH	Telefono d'aiuto Violenza sulle donne
PORTUGUES PORTUGIESISCH	A linha de apoio para mulheres vítimas de violência
ROMÂNĂ RUMÄNISCH	Linie de asistență telefonică în caz de violență împotriva femeilor
POLSKI POLNISCH	Telefon Pomocy „Przemoc wobec Kobiet”
SRPSKI SERBISCH	Telefon za pružanje pomoći Nasilje nad ženama
SHQIP ALBANISCH	Telefoni për ndihmë «dhuna ndaj grave»
БЪЛГАРСКИ BULGARISCH	Телефон за помощ Насилие срещу жени
РУССКИЙ RUSSISCH	Телефон доверия для женщин, пострадавших от насилия
TÜRKÇE TÜRKISCH	Kadına Karşı Sıddet Yardım Hattı
KURMANCI KURDISCH (KURMANDSCHI)	Têlêfona piştîgîriyê ya Şîdetê li hemberî jinan
TIẾNG VIỆT VIETNAMESSISCH	Đường dây trợ giúp phụ nữ bị bạo hành
中文 CHINESISCH	针对妇女暴力的求助电话
فارسی / دری FARSI/DARI	تلفن پشتیبانی خشونت علیه زنان
عربي ARABISCH	هاتف الاستغاثة للإبلاغ عن العنف ضد النساء



KölnSPD für besseren Schutz von Frauen vor Gewalt

- Frauenhäuser in Köln bedarfsgerecht ausbauen und finanziell ausreichend ausstatten
- Schutz und Beratung von besonders bedrohten Frauen fördern (Geflüchtete, Wohnungslose und in der Prostitution)
- Schutz von Frauen im öffentlichen Raum verbessern, Projekt „Edelgard schützt“ finanziell und personell weiter ausbauen
- Arbeit von freien Trägern mit Mädchen und Frauen unterstützen
- Projekte unterstützen, die Männern dabei helfen, Wege aus der Gewalt zu finden

Quelle: © ASF Köln
Kommunalwahlprogramm der KölnSPD



Diskussion

- Welche Maßnahmen zum Schutz der Frauen und zur Prävention vor häuslicher Gewalt kennt Ihr in Köln?
- Wie nehmt Ihr die Situation in der Coronakrise wahr? Habt Ihr den Eindruck, häusliche Gewalt nimmt zu?
- Welche Maßnahmen zur Prävention und zum besseren Schutz brauchen wir zusätzlich in Köln: Jetzt in der Krise aber auch darüber hinaus?